

Nr. 39/2023

Magdeburg, 03.05.2023

STATEMENT DES REKTORS DER UNIVERSITÄT MAGDEBURG ZU DEN HÖRSAALBESETZUNGEN

Seit dem Abend des 2. Mai 2023 ist das Audimax auf dem Campus der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg besetzt. Die Forderungen der Ortsgruppe der Endfossilbewegung reichen von der BAföG-Reform über Verbesserungen des Wissenschaftszeitvertragsgesetzes bis hin zu auskömmlicher Finanzierung des Bildungssystems und einem klimaneutralen Land Sachsen-Anhalt.

Wir stehen durchaus hinter einem Teil der Forderungen, begrüßen selbstverständlich eine auskömmliche Finanzierung von Hochschulen und des gesamten Bildungssystems oder auch eine Reformierung des BAföGs. Adressaten sind aber hier klar die Landes- bzw. Bundespolitik.

Als Universität Magdeburg unternehmen wir – wie im Forderungskatalog auch beschrieben – große Anstrengungen, um uns unter den Randbedingungen wettbewerbsfähiger Forschung und Lehre in Richtung Klimaneutralität zu bewegen. Um diese Ziele zu erreichen, stehen der Universität sowie dem Land mit dem Grundgesetz gemeinsam getragene demokratische Gepflogenheiten und Entscheidungsprozesse zur Verfügung.

Wir werden mit den Studierenden, Schülerinnen und Schülern in einen Dialog treten. Große Lehrveranstaltungen wurden bereits verlegt und es wurde in Teilen auf Online-Lehre umgestellt.

Für einen mit „System Change not Climate Change!“ im Forderungskatalog aufgeführten Systemwechsel steht die Universität Magdeburg nicht zur Verfügung.

Prof. Dr.-Ing. Jens Strackeljan

Rektor